

Barbara Wussow: Diese Reiseziele prägten die Schauspielerin!

Barbara Wussow spricht über prägende Reiseziele und ihr Engagement für den Schutz des Great Barrier Reefs. Erfahren Sie mehr!



In einem aktuellen Interview mit dem ZDF sprach die 63-jährige Schauspielerin Barbara Wussow, bekannt aus der Reihe «Traumschiff», über ihre Reiseerlebnisse und Umweltengagement. Wussow nannte mehrere Reiseziele, die sie besonders geprägt haben, darunter Australien, insbesondere den Ayers Rock, Cairns und das Great Barrier Reef, sowie die Amalfiküste und die Malediven.

Besonders bemerkenswert ist, dass Wussow an einem Wiederaufbauprojekt für Korallenriffe am Great Barrier Reef gespendet hat. Sie erhielt von diesem Adoptionsprojekt halbjährlich neue Fotos, die den Fortschritt dokumentieren. Seit 2018 ist sie Teil des «Traumschiff»-Teams und hat zahlreiche

emotionale Erlebnisse, etwa bei einem Besuch auf Maui, Hawaii. Während einer Inselrundfahrt untermalte ein Busfahrer diesen Moment mit dem Lied „Over the Rainbow / What a Wonderful World“, als sie auf das Traumschiff blickte und die Sonne unterging.

Das Great Barrier Reef und seine Bedeutung

Das Great Barrier Reef, über das Wussow durch ihr Engagement informiert ist, stellt das größte Korallenriffsystem der Welt dar, mit über 2.900 einzelnen Riffen und 900 Inseln. Diese außergewöhnliche Naturstätte erstreckt sich über mehr als 2.300 Kilometer und umfasst eine Fläche von etwa 344.400 Quadratkilometern. Es liegt im Korallenmeer vor der Küste von Queensland, Australien, und ist als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt.

Die Struktur des Riffs wird von Milliarden winziger Korallenpolypen gebildet und unterstützt eine außergewöhnliche Artenvielfalt, zu der über 1.500 Fischarten gehören, darunter Clownfische und viele andere Arten. Trotz seiner Schönheit ist das Riff jedoch mit Herausforderungen konfrontiert: Klimawandel, Verschmutzung und Überfischung bedrohen seine Gesundheit und Stabilität. Ein großer Teil des Riffs ist durch den Great Barrier Reef Marine Park geschützt, der die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten wie Fischerei und Tourismus reguliert. Dennoch zeigen Studien, dass das Riff seit 1985 mehr als die Hälfte seines Korallenbestands verloren hat, was die Dringlichkeit der Wiederherstellungsmaßnahmen verdeutlicht.

Während der Tourismus jährlich über 6,4 Milliarden AUD generiert und Tauchen sowie Schnorcheln beliebte Aktivitäten sind, bleibt die Erforschung und der Schutz des Riffs ein zentrales Anliegen, um die vielfältigen Lebensräume für zukünftige Generationen zu bewahren, wie **Wikipedia** berichtet.

Details

Quellen

- www.radioeuskirchen.de
- en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net